

wahrhaft sozialistischen Arbeitskollektiven. Darauf die Gewerkschaftsorganisationen und deren Leitungen zu orientieren, sollte eine der wichtigsten Aufgaben jedes Parteimitgliedes sein.

In den Brigaden und Arbeits- und Forschungsgemeinschaften muß Klarheit darüber bestehen, daß das Resultat ihrer Arbeit ihr konkreter Beitrag zur Bändigung des Militarismus und Imperialismus in Westdeutschland ist. Es geht um das Kennntnis, daß jedes produzierte Qualitätserzeugnis, jedes Mehr an Produkten bei noch besserer Qualität unsere Republik festigen wird, daß die Möglichkeit der Erhaltung des Friedens wirklicher und der Sozialismus' schneller zum Siege geführt wird. Gibt es erfolgreiche Auseinandersetzungen über solche



*Die Sozialistische Brigade vom Ofen VI im Eisenhüttenkombinat Stalinstadt bei der Plandiskussion, die vom AGL-Vorsitzenden Herbert Richter (2. von links) geleitet wird. Ofeningenieur Schrempf (1. von links) erläutert der Brigade den Plan*

und andere Grundfragen, dann ist die Gewähr gegeben, daß der Schritt der Brigade zum Kampf um den Titel kein formaler ist, sondern zu einer neuen Qualität der Arbeit, zur Erziehung und Selbsterziehung ihrer Mitglieder führt.

Die Genossen in den Parteigruppen der gewählten Vorstände des FDGB und der Industriegewerkschaften sollten keine Vorstandssitzung vorübergehen lassen, ohne sich mit solchen Erscheinungen des Formalismus auseinanderzusetzen. Hätten das die Genossen des Kreisvorstandes des FDGB in Magdeburg getan, dann würde im Beschluß, den sie im Vorstand für die Plandiskussion 1961 gefaßt haben, nicht das Ziel gestellt werden, im Jahre 1975 75 Prozent aller Produktionsarbeiter in Brigaden der sozialistischen Arbeit einzubeziehen. Dann hätten sie vielmehr darüber beschlossen, wie die politisch-ideologische Arbeit in den schon bestehenden Brigaden zu verbessern ist und wie die guten Erfahrungen, die sich in dieser Brigadenbewegung im sozialistischen Arbeiten. Lernen und Leben zeigen, auf die Masse unserer Gewerkschaftsmitglieder übertragen werden können.